

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

200 (24.7.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 200.

Mittwoch den 24. Juli

1850.

Dankagung.

Von Sr. Großh. Hoheit dem Herrn Markgrafen Wilhelm von Baden erhielt der **Elisabethenverein** ein gütiges Geschenk von fünfzig Gulden, wofür der innigste Dank abgestattet wird.

Karlsruhe den 23. Juli 1850.

Das Comite.

Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Da das Kaufmann Eduard Höber'sche Handelsgeſchäft dahier ſich jezt ganz geſchloſſen und die Familie ſich von hier weggegeben hat, werden Alle, die in dieſe Maſſe noch etwas ſchuldig ſind, nun zum Legtenmale auf Antrag der Höber'schen Reſiſten aufgefordert, ihre ſchuldigen binner 4 Wochen an den früheren Höber'schen Buchhalter und Geſchäftsführer, Guſtav Goſdſchmidt, hier wohnhaft Waldhornſtraße Nr. 19, zu bezahlen, widrigenfalls ohne Nachſicht Klage erfolgen wird und muß.

Karlsruhe den 23. Juli 1850.

Großh. Stadtamtsrevisor.

J. A. d. A.

Fr. K. a. b.

Schmid.

(1) [Bauaccordbegebung.] Die Bauunterhaltungsarbeiten der hieſigen Centralſtaats- und domänen-ärariſchen Gebäude ſollen im Verſteigerungswege in Accord gegeben werden.

Von den Accordbedingungen und Koſtenanſchlägen kann von heute an bis nächſten Samstag bei der unterzeichneten Stelle Einſicht genommen werden.

Die Verſteigerung dieſer Arbeiten findet ſtatt Samstag den 27. d. M.

a) für die Centralſtaatsgebäude Morgens 9 Uhr in dem Geſellſchaftsſtocal Großh. Generalſtaatskaſſe,

b) für die domänen-ärariſchen Gebäude an demſelben Tage Mittags 3 Uhr bei Großh. Domänenverwaltung dahier.

Karlsruhe den 23. Juli 1850.

Großh. Bezirksbauinſpektion.

Verkmüller.

Die Taxen bei Beerdigungen betreffend.

Der §. 130 der Leichenordnung ſetzt die Taxen feſt, welche bei Beerdigungen an das Leichen-Personale zu bezahlen ſind. Mit Genehmigung Großh. Miniſteriums des Innern tritt nun folgende Abänderung ein:

die 4 Leichenträger erhalten bei Beerdigungen nach der erſten Klaſſe ſtatt bisher 2 fl. 24 kr. 3 fl.

und nach der zweiten Klaſſe ſtatt 1 fl. 36 kr. 2 fl.

Die Leichenprocuratoren erhalten neben der in der Leichen-Ordnung feſtgeſetzten Taxe bei Beerdi-

gungen, wenn die Zahl der Eingeladenen reſp. Anſagen 50 überſteigt, von jeder weitem Anſage 2 kr. Dieſe veränderten Tarbeſtimmungen treten ſogleich in Vollzug.

Karlsruhe den 20. Juli 1850.

Die Friedhof-Comiſſion.

J. A. d. B.

L. Frey.

M. Erhardt.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Versteigerung.] Donnerstag den 25. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird 1 Morgen Dinkel auf dem Halm auf dem Kammergut Gottesau, neben Deconom Eberwein und Poſtconducteur Hollenweger, vordem die Durlacherſtraße, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verſteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Zuſammenkunft am Durlacherthor ſtattfindet.

Karlsruhe den 21. Juli 1850.

Bürgermeiſteramt.

Helmler.

vdt. Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademieſtraße Nr. 20 iſt der zweite Stock, beſtehend in 4 Zimmern, Alkof, einem Mansardenzimmer, Speicherkammern und allen ſonſtigen Erforderniſſen, auf Verlangen auch Antheil am Garten, bis 23. Oktober zu vermietthen.

Akademieſtraße Nr. 33 iſt der 2. Stock, beſtehend in 6 Zimmern, wovon 5 heizbar, 1 Speiſekammer, Küche, 2 Speicherkammern, Holzſtall, Keller und Theil am Waſchhaus, zu vermietthen und auf den 23. Oktober zu beziehen.

Akademieſtraße Nr. 43 iſt im erſten Stock eine Wohnung, beſtehend in 5 Zimmern, von denen 3 vornenheraus, Alkof, Küche, Antheil am Waſchhaus, Speicherkammer und Holzremiſe, ſogleich oder auf den 23. Oktober zu vermietthen.

Amalienſtraße Nr. 7 iſt auf den 23. Oktober eine Wohnung im untern Stock zu vermietthen, beſtehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und zwei Speicherkammern im Vorderhaus; fodann eine Stube im Hintergebäude neſt allen übrigen Erforderniſſen.

Amalienſtraße Nr. 85 iſt der untere Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Küche, Schwarzwaſchkam-

mer, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Blumenstraße Nr. 12 ist ein Logis im 2. Stock, vornenheraus, bestehend in zwei Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer u., bis den 23. Oktober wegen Wegzug von hier billig an eine stille Haushaltung zu vermieten.

Erbsprinzenstraße Nr. 23, dem katholischen Kirchenplatz gegenüber, ist ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich bezogen werden.

Herrenstraße (kleine) Nr. 15 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Speicherkammer, einer Werkstatt, Holzplatz, Antheil am Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden; auf Verlangen kann es auch ohne Werkstatt abgegeben werden. Näheres im untern Stock.

Herrenstraße Nr. 35 — Eck der Blumenstraße — ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, wovon 4 auf die Straße gehen, Küche, 2 Kammern, Keller, Holzplatz u., bis den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 15 ist ein Logis von drei Zimmern, Alkof, Küche u. sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; desgleichen ein Zimmer an eine ledige Person. Näheres im 3. Stock.

Hirschstraße Nr. 23 ist ein großes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, mit einem Kochofen an ein solides Frauenzimmer sogleich oder auf den 1. August beziehbar, zu vermieten. Das Nähere ist im Seitenbau zu erfragen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 23 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 32 ist auf den 23. Oktober an eine stille Familie eine Wohnung im untern Stock von 6 Zimmern nebst Zugehör, auch Garten zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 12 ist auf den 23. Oktober der zweite Stock von 5 Zimmern, Alkof und Küche nebst 2 Dachzimmern, 2 Kellerabtheilungen, Holzremise, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten; sodann ein freundliches Logis im Hinterhaus von 3 Zimmern, Kammer, Küche und den übrigen Erfordernissen. Näheres beim Eigenthümer im 3. Stock.

Karlsstraße Nr. 33 ist im Hinterhaus ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall bis 23. Oktober und ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 3, gegenüber dem Darmstädterhof, ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näheres bei Ed. Kölle, Karl-Friedrichstraße Nr. 23 zu erfragen.

Kreuzstraße (neue) Nr. 20 sind zwei Logis sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen, das eine von 6 bis 8 Zimmern, Küche, Keller und 2 Dachkammern, das andere von 2 großen Zimmern, 1 Alkof, Küche, Kammer, Keller, sowie ein gemeinschaftliches Waschhaus.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist bis 23ten Oktober im 3. Stock ein schönes Logis von 4 Zim-

mern, Magd- und Schwarzwaskammer, Holzstall, Keller nebst Antheil am Waschhaus zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 6 — 7 Zimmern nebst allen Erfordernissen, bis 23. Oktober zu vermieten.

Lammstraße Nr. 2, bei Kürschner Friedrich Keller, ist im untern Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, und im zweiten Stock, in den innern Zirkel gehend, 3 Zimmer, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23ten Oktober beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 85 ist ein Logis im Hinterhaus zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher nebst Keller, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Langestraße Nr. 134 ist im Seitengebäude ein Logis von 2 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 231, in der Nähe vom Mühlburgerthor, ist eine elegante Wohnung im obern Stock, bestehend in 9 Zimmern und Salon mit allen dazu geeigneten Erfordernissen, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten; auch kann Stalung dazu gegeben werden nebst Zutritt in den Garten. Näheres im untern Stock.

Lyzeumsstraße Nr. 1 ist im 2. Stock ein geräumiges, freundlich möbliertes Zimmer mit Alkof bis den 1. September zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Neuthorstraße Nr. 17 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Alkof u. sogleich bis zum 23. Oktober im Ganzen oder theilweise zu vermieten. Näheres nebenan Nr. 15 im untern Stock.

Schlachthausstraße Nr. 5 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Holzstall, Speicherkammer, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Auskunft Amalienstraße Nr. 65 im Hinterhaus.

Spitalstraße Nr. 34 ist der zweite Stock, bestehend in 10 Zimmern nebst Alkof, Küche, zwei Speicherkammern, Keller und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten; es kann auch theilweise zu 6 Zimmern abgegeben werden. Zu erfragen im untern Stock daselbst.

Stephanienstraße ist ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Kammern, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Ebendasselbst ist ein schönes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. August zu beziehen. Das Nähere bei Glaser Fris Wittwe, Hirschstraße Nr. 20.

Waldstraße Nr. 47 ist ein geräumiges Mansardenlogis, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzremise, auf den 23ten Oktober zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 51 sind im Hintergebäude zwei Logis bis 23. Oktober zu vermieten; das eine besteht in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer u.; das andere in 2 Zimmern, Küche und den übrigen Bequemlichkeiten.

Zähringerstraße, der Seisfried'schen Brauerei gegenüber, ist ein Logis von 2 Zimmern, Alkof, Küche und allen sonstigen Erfordernissen bis den

Lustspiel mit Gesang in 2 Aufzügen von Fr. Kaiser; Musik von Ad. Müller. Herr Wallner vom k. deutschen Hoftheater in St. Petersburg; Sebastian Hochfeld als dritte Gastrolle.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

23. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 17 $\frac{1}{2}$	27" 9"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 22	27" 10"	St	"
6 " Abds.	+ 23 $\frac{1}{2}$	27" 9" $\frac{1}{2}$	"	"

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 35 vom 23. Juli 1850 enthält:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Die Verlängerung des Kriegszustandes und des Standrechts betreffend.

Leopold, von Gottes Gnaden,

Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Nach Anhörung Unseres Staatsministeriums haben Wir Uns bewogen gefunden, den Kriegszustand und das Stand-

recht, wie solche unter dem 27. Oktober v. J. (Reg.-Bl. Nr. 68) verkündet worden sind, auf weitere vier Wochen zu verlängern.

Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium den 23. Juli 1850.

Leopold.

A. v. Roggenbach. Küßer.

Auf allerhöchsten Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs:

Schuniggart.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 7. Juli d. J. allergnädigst geruht, den praktischen Arzt August Braun von Waldkirch zum Oberarzt bei dem 3. Infanteriebataillon zu ernennen, und den demselben Bataillon zugetheilt gewesenen Oberchirurgen Wurtz zum 8. Infanteriebataillon zu versetzen; unter dem 20. Juli d. J. dem Professor der Botanik an der Universität Freiburg, Doktor Braun, die nachgesuchte Entlassung aus dem Staatsdienste zu ertheilen; die katholische Pfarrei Bauerbach, Bezirksamts Bretten, dem Dekan und Pfarrer Kloos in Oberzimpfen und die katholische Pfarrei Schwauingen, Bezirksamts Stühlingen, dem Pfarrer Kaver Hund in Stetten zu übertragen.

Diensterledigungen.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 4. Juni 1850 der bisherige Domdekan und Generalvikar Dr. Johann Adam Martin zu Freiburg; am 13. Juli der pensionirte Generalmajor v. Holke zu Karlsruhe.

Sommer-Waaren

für Damen

werden, um vor Ende der Saison damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen abgegeben bei

Benedict Höber jun.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Krieger in Fam. von Köln. Dr. Hug, Stud. v. Freiburg. Fr. Weiler, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Schundler, Part. v. Nancy.

Englischer Hof. Fr. Fuld, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Masby, Rent. v. Dublin. Fr. Faure, französischer Oberst v. Poitiers. Fr. v. Koch, Rent. m. Bed. von Stockholm. Fr. v. Brunet, Rent. v. Paris. Fr. Stoorbes, Rent. von Liverpool.

Erbrünnen. Fr. Godfrey, Oberst mit Bed. a. England. Fr. Marquis de la Vega di Arrago mit Bed. aus Spanien. Fr. Eichler, Kfm. v. Mannheim. Fr. Marquis de la Torreccita m. Bed. aus Spanien. Herr Peilmann, Rent. m. Fam. v. Mühlhausen. Fr. Conor, Rent. a. England. Fr. v. Mühlensfeld v. Dresden. Fr. Bartels, Rent. v. Brüssel. Fr. v. Battenwyl m. Bed. a. d. Schweiz. Fr. Nabazza, Kfm. v. Luzin. Fr. Aendorn, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Fr. Danielio, Pfarrer v. Königsberg. Fr. Hollmann, Gastg. v. Reuzingen. Fr. Lehmann, Gastg. v. Weiler. Fr. Popp, Part. v. Berlin.

Goldener Ochse. Fr. Goldmann, Dr. v. Kirchheim. Fr. Mayerhof, Kfm. v. Limbach. Fr. Wolf, Kaufm. von Pforzheim. Fr. Reiffler, Part. von Berlin. Fr. Kunzen,

Kfm. v. Leipzig. Mad. Griesinger v. Pfullendorf. Fr. Keim v. Strach.

Goldenes Schiff. Fr. Herzog, Pdm. u. Fr. Lieber v. Mäuzesheim. Fr. Kirchheimer, Pdm. v. Werwangen.

Hof von Holland. Fr. Näber, Kfm. m. Gat. von Köln. Fr. Danner, Kfm. v. Wablingen. Fr. Wolf, Kfm. v. Mainz. Fr. Schneider, Lehrer v. Kaiserstuhl.

König von England. Herr Oshertag, Stud. von Brüssel.

Rothes Haus. Herr Helm, Part. m. Fam. v. Eberbach. Dr. Kolb, Part. v. Thann. Fr. Schwerzinger, Dr. v. Freiburg. Fr. Kamm, Kfm. m. Tochter v. Stuttgart.

Weißer Bär. Herr Kröblich u. Fr. Weisberger, Uhrrenmacher v. Brugg. Fr. Weingärtner und Herr Schott, Kand. d. Theol. v. Breslau. Mad. Weller mit Sohn von Bonn. Fr. Binder, Apotheker a. d. Moldau. Fr. Hunke v. Bremen. Fr. Danielck, Prediger v. Königsberg. Fr. Derichsweiler, Kfm. v. Köln. Herr v. Kummer, Salinen-director v. Dürrenberg. Fr. Waidbrand, Del. v. Rendsen. Fr. Mauer, Del. v. Lautenbach.

In Privathäusern.

Bei Kfm. Salzer: Fr. Näber v. Worms. — Bei Seifenfabrikant Samsreither: Dr. Vöhl, Leutnant v. Schornberg. — Bei Kaufmann Willstätter: Fr. Wüller, Rabbiner von Emdingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.